

Mobbing im schulischen Alltag Möglichkeiten der pädagogischen Prävention und Intervention

Bei allem Bemühen um ein gutes Schulklima und ein konstruktives Umgehen aller miteinander gibt es auch immer wieder Situationen, in denen Einzelne oder Gruppen von Schülern sich in der Wahl ihrer Mittel, Interaktion zu gestalten „verirren“.

Mobbing ist dabei eine Form zumeist psychischer, manchmal auch physischer Gewalt, von der Schülerinnen, Schüler und auch Erwachsene im Schulalltag betroffen sein können. Der Übergang von scheinbar harmlosen Späßen zum Schikanieren, zu systematischer Anfeindung und Abwertung ist dabei oft fließend.

Während des Workshops werden wir uns mit folgenden Aspekten befassen: Begriffsverständnis, Erscheinungsformen und Wirkmechanismen bei Mobbing, dem persönlichen Bezug zum Thema und vor allem mit konkreten Möglichkeiten der Prävention und Intervention. Dies geschieht methodisch über Information, Erfahrungsaustausch, Rollenspiel und Kleingruppenarbeit.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen, Beratungslehrkräfte, Fachkräfte für Schulsozialarbeit

Termin: Dienstag, 20.04.2021, 14:30 – 16:30 Uhr

Ort: Schulpsychologische Beratungsstelle
Klosterstr.33, 48143 Münster

Referentin: Dorothee Stratmann-Klens

Anmeldung: über das Sekretariat Telefon 0251/ 492-4081 oder

schulpsy@stadt-muenster.de